

Alarmordnung

FEUERALARME (nur Alarm, keine Durchsage)

Für den Fall, dass ein Brand ausbricht, ist ohne Rücksicht auf den Umfang des Feuers sofort Alarm zu geben. Das Signal ertönt so lange, bis alle Personen das Gebäude verlassen und den zugewiesenen Sammelplatz aufgesucht haben. Dort überprüfen die Lehrkräfte die Vollständigkeit ihrer Klassen.

Der Alarmplan für Feueralarm beschreibt den Ablauf der Evakuierung in 7 Schritten:

1. Die Schüler verlassen unter Aufsicht der gerade anwesenden Lehrkräfte die Klassenräume und das Gebäude auf den im jeweiligen Flucht- und Rettungsplan vorgeschriebenen Fluchtwegen. Ist ein Fluchtweg versperrt, wird sofort der nächst mögliche Fluchtweg eingeschlagen. Gehbehinderte sind zu führen oder notfalls zu tragen. Lehrkräfte (Standort Heppens) haben nach Auslösung des Alarms eine Warnweste anzulegen.
2. Die Räume werden ohne Verzögerung verlassen. Vorher sind alle Fenster zu schließen. Die Lehrkräfte (Standort Friedenstraße) nehmen die Klassenbücher mit. Sie kontrollieren, ob alle Personen die Räume verlassen haben und schließen die Türen (nicht verschließen).
3. Ist eine Klasse bei Auslösung des Alarms ohne Aufsicht, wird sie von der Lehrkraft der nächstliegenden Klasse mitbetreut.
4. Die Lehrkräfte kontrollieren die nächsten Toiletten und Nebenräume (z.B. Bücherei, Cafeteria, Internet-Café) und überzeugen sich davon, dass niemand zurückbleibt. Sie führen die Schülerinnen und Schüler zur ausgewiesenen Sammelstelle des Klassenraumes, so wie es im jeweiligen Flucht- und Rettungsplan vorgesehen ist. Unterrichtsfreie Lehrkräfte stellen sich unverzüglich der Schulleitung bzw. dem Sicherheitsbeauftragten als Helfer zur Verfügung.
5. Bei den Sammelstellen überprüfen die Lehrkräfte die Vollständigkeit ihrer Klassen und melden der Schulleitung bzw. den Sicherheitsbeauftragten fehlenden Schülerinnen und Schüler.
6. Kann eine Klasse das Gebäude nicht mehr verlassen, weil die Fluchtwegen unpassierbar geworden sind, bleibt sie in ihrem Raum, bis Rettung eintrifft. Alternativ kann die anwesende Lehrkraft sie auch in einen anderen, nicht unmittelbar bedrohten Raum führen. Dieser Raum sollte für die Rettungsmannschaften leicht erreichbar sein (Notausstieg). Im Brandfall sind alle Türen zu schließen, der Notausstieg ist zu öffnen und den draußen stehenden Personen ist ein Signal zu geben. Schülerinnen und Schüler sind vor unüberlegten Schritten zurückzuhalten!
7. Ausschließlich die Einsatzleitung der Feuerwehr entscheidet, ob Lehrkräfte oder/und Schülerinnen und Schüler zur Hilfe herangezogen werden. Die Gefährdung von Leben und Gesundheit der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte muss in jedem Fall ausgeschlossen sein.

Erfolgt die **Evakuierung in einer Pause**, führen die aufsichtsführenden Lehrkräfte alle im Gebäude verbliebenen Schülerinnen und Schüler hinaus ins Freie, so wie es im jeweiligen Flucht- und Rettungsplan vorgesehen ist. Dabei kontrollieren sie nach Möglichkeit neben unverschlossenen Klassenräumen auch die Toiletten und Nebenräume (z.B. Bücherei, Cafeteria, Internet-Café), um sich davon zu überzeugen, dass niemand zurückbleibt.

BOMBENALARM (erst Durchsage, dann Alarm)

Für den Fall, dass ein Bombenalarm eintritt, wird es eine Durchsage geben, die nach folgendem Beispiel ablaufen könnte:

Beispiele für Durchsagen:

- Hier spricht (z. B. die Schulleiterin!) ...
- Wegen einer Bombendrohung ist das Gebäude unverzüglich zu räumen.

Der Alarmplan für BOMBENALARM beschreibt den Ablauf der Evakuierung in 3 Schritten:

1. Die Schüler verlassen die Klassenräume und nehmen ihre Taschen und Jacken mit.
2. In dem Schulgebäude sind Fenster, Türen und Zwischentüren soweit möglich zu öffnen.
3. Bei den Sammelstellen überprüfen die Lehrkräfte die Vollzähligkeit ihrer Klassen und melden der Schulleitung bzw. den Sicherheitsbeauftragten die Vollzähligkeit bzw. fehlende Schülerinnen und Schüler.

AMOKLAUF (wird nicht geübt)

Für den Fall, dass ein Amoklauf eintritt, wird es eine Durchsage geben, die nach folgendem Beispiel ablaufen könnte:

Beispiel für Durchsage:

- Aus wichtigem Grund ist es notwendig, die Klassentüren von innen zu verschließen.

Bei einem Amoklauf sind folgende Punkte zu beachten:

1. Bleiben Sie auf jeden Fall in den Schulräumen und schließen diese von innen zu.
2. Verbarrikadieren Sie die Tür, wenn möglich durch das Rücken von schwerem Mobiliar.
3. Meiden Sie Türen und Fenster und legen Sie sich auf den Boden.
4. Warten Sie auf weitere Anweisungen.

Wilhelmshaven, 06.12.2019

Schulleiterin